STIFTUNG

Rechenschaftsbericht 2017

BürgerStiftung
des Landkreises
Weißenburg-Gunzenhausen

Engagieren. Von Bürgern für Bürger.

BÜRGERSTIFTUNG

Rückblick

Seit sieben Jahren fördert die Bürgerstiftung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen das, was das gesellschaftliche Leben in altmühl**franken** ausmacht. Insgesamt konnten seit Stiftungsgründung 68 Projekte mit über 77.000 Euro unterstützt werden.

Die Spendengelder kamen der Bildung und Erziehung, der Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe, bürgerschaftlichem Engagement, dem Umwelt- und Naturschutz, der Heimatpflege, dem traditionellen Brauchtum und der Denkmalpflege, der Kunst und Kultur und dem Sport zu Gute.

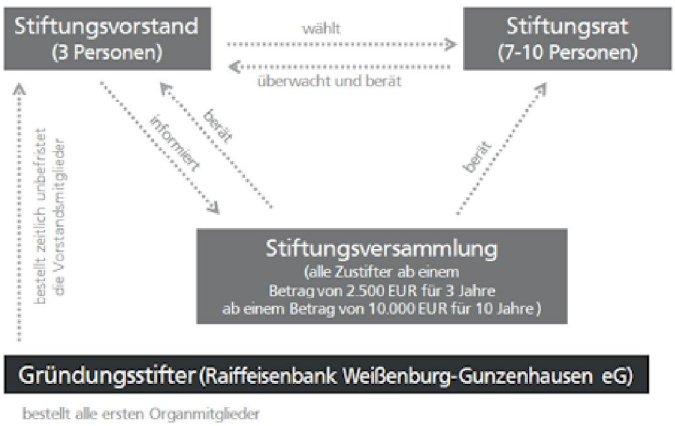
Die Besonderheit der Stiftung ist, sie ist für die Bürger im Landkreis. Gleichzeitig wird sie durch deren Spenden auch getragen: **„Von Bürgern - für Bürger“**! Deshalb gilt unser Dank an dieser Stelle vor allem den Spendern und Förderern sowie den ehrenamtlichen Stiftungsvorständen und -räten. Nur dadurch kann die Gemeinschaftseinrichtung bestehen und Gutes tun. Gerne stellen wir Ihnen mit diesem Rechenschaftsbericht die Aktivitäten der Bürgerstiftung im Jahr 2017 vor.

Zahlen im Überblick

1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017

Eingegangene Spenden	**7.372,10 Euro**
Zinserträge	**534,50 Euro**
Förderung von Projekten	**16.100,00 Euro**
Eigenkapital insgesamt	**184.212,53 Euro**

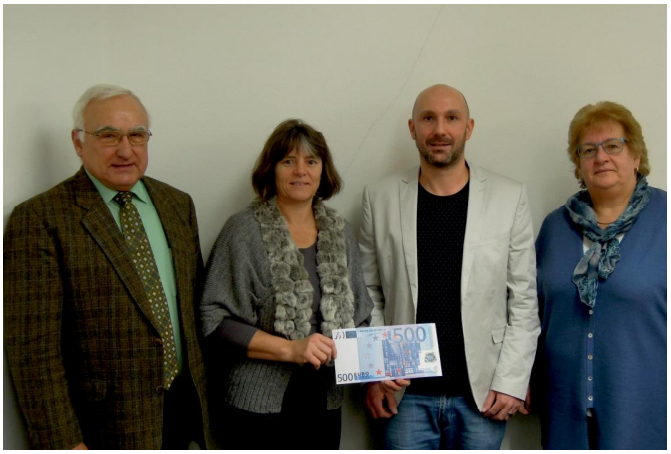
Die Organisation



Finanzielle Unterstützer

Immer wieder engagieren sich ortsansässige Einrichtungen und regionale Firmen mit einer Spende an die Bürgerstiftung für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger im Landkreis.

Im vergangenen Jahr 2017 durften wir uns unter anderem über eine Spende vom ELJ Kreisverband Weißenburg freuen. Die ELJ entschied sich, den Erlös aus der halbjährlich stattfindenden Altkleidersammlung an die Bürgerstiftung zu übergeben. So konnten Stiftungsvorstand Wilfried Wiedemann und Stiftungsrätin Edith Veitengruber-Durst 1.000 Euro von den ELJ-Kreisverbandsmitgliedern Ilona Winter, Matthias König, Marlene Lang und Lisa Pfister entgegennehmen. Das gespendete Geld ist zum Wohl von Kindern bestimmt.



Auch die Firma Mory Haustechnik dachte an Weihnachten 2017 an die Bürgerstiftung. Die Pleinfelder Firma unterstützte uns mit 500 Euro. Stiftungsvorstand Willi Renner und den Stiftungsrätinnen Helga Horrer und Brigitte Brand wurde der Betrag symbolisch von Geschäftsführer Rainer Mory übergeben.

Wir sagen noch einmal „DANKE“!

Jeder zählt!

Unterstützte Projekte 2017

Dorfbrunnen Gräfensteinberg

Der Dorfbrunnen vor der Schule in Gräfensteinberg war einsturzgefährdet und sanierungsbedürftig. Dies nahm der neu gegründete Vereinsförderverein Gräfensteinberg zum Anlass das „gute alte Stück“ in vielen ehrenamtlichen Stunden durch „jung und alt“ zu renovieren. 600 Euro kamen dafür von der Bürgerstiftung. Stiftungsvorstand Willi Renner überreichte Vereinsvorsitzendem Friedrich Steinbauer und Kassier Kurt Knoll den symbolischen Scheck.

Reanimationsunterricht für Schulen

In den Mittelschulen Weißenburg, Gunzenhausen und Treuchtlingen wurde das Projekt „Reanimationsunterricht in Schulen“ durchgeführt. Je früher man schon Kindern und Jugendlichen zeigt, wie erste Hilfe geleistet werden kann, desto mehr Helfer gibt es, die im Ernstfall Leben retten können. Auf Initiative der Bürgerstiftung unterrichtete Dieter Bachmaier vom Bayerischen Roten Kreuz. Die Stiftungsvorstände Gerhard Wägemann und Wilfried Wiedemann besuchten mit den Stiftungsratsmitgliedern Konrad Bayerle, Brigitte Brand, Jan Stephan und Eduard Gradl den Unterricht in Treuchtlingen und brachten eine Spende in Höhe von 600 Euro mit.

PC-Kurse für Senioren

Damit auch Senioren die neuen Medien sicher bedienen können, bietet die Projektgruppe Bürgerhaus Treuchtlingen bereits seit vier Jahren PC-Kurse an. Nach intensiver Nutzung sind die Notebooks für die Computer-Kurse bereits stark strapaziert und veraltet. Die Bürgerstiftung unterstützte die Projektgruppe mit einer Spende in Höhe von 1.500 Euro zur Anschaffung von neuen Schulungs-Laptops. Zur Übergabe kamen Anita Enser, Helga Horrer, Hans-Jürgen Porsch, Thomas Latteier, Alfred Keil, Dekan Konrad Bayerle und Wilfried Wiedemann.

Ausbildung für Rettungsschwimmer

Im Fränkischen Seenland ist eine funktionierende Wasserrettung, wie die Wasserwacht Gunzenhausen besonders wichtig. Um eine qualifizierte und erfolgreiche Hilfe zu gewährleisten, ist eine fundierte Ausbildung erforderlich. Die Bürgerstiftung unterstützte die Wasserwacht bei der Anschaffung neuer Lehrmittel für die Rettungsschwimmerausbildung der Aktiven und Jugendgruppen mit 500 Euro. Willi Renner und Dekan Klaus Mendel übergaben die Spende an Christoph Haller und Sebastian Beiersdorfer.

Unterstützte Projekte 2017

Ein Duo-Tandem für die Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Weißenburg freute sich über ein „Innovative Urban Vehicle“ (IUV), ein elektromotorisiertes Tandem. Dieses ermöglicht es auch Menschen mit Behinderung, Fahrrad zu fahren. Möglich gemacht hat das Elektro-Duo-Tandem eine Spende der Bürgerstiftung, die das Gefährt mit 4.500 Euro gesponsert hat. Günther Laubinger, Geschäftsführer der Weißenburger Werkstätten, Mobilitätsberater Ulrich Trojer, Brigitte Brand, Wilfried Wiedemann, Landrat Gerhard Wägemann, Martin Ruffertshöfer (alle Mitglieder der Bürgerstiftung) und besonders Christoph freuten sich über das neue Fahrrad.

„Grün AG“ der Mittelschule Pleinfeld

Die Projektgruppe „Grün AG“ der Brombachsee-Mittelschule Pleinfeld besteht bereits seit einigen Jahren und setzt sich für Naturprojekte in ihrem Heimatort ein. Die aktiven Schüler haben in den vergangenen Jahren einige Projekte, wie den Bau eines Hochbeetes, verwirklicht. Stiftungsrätin Helga Horrer und Stiftungsvorstand Willi Renner konnten sich bei einem Besuch im Schulgarten von deren grünem Daumen überzeugen. Sie überbrachten 400 Euro Spende für die Grün AG an Schulleiter Peter Haberler und Projektleiterin Wally Schmitt.

Förderung der Jugendarbeit

Die Liebenzeller-Gemeinschaft „Gemeinde Unterwegs“ Heidenheim engagiert sich in vielfältiger Weise. Vor allem die Kinder- und Jugendarbeit ist ein fester Bestandteil des christlichen Vereins. Prediger Siegfried Breithaupt freute sich über eine finanzielle Zuwendung der Bürgerstiftung in Höhe von 400 Euro für die Anschaffung eines Beamers für die wöchentliche Jugendarbeit. Die beiden Stiftungsvorstände Wilfried Wiedemann und Willi Renner sowie Stiftungsrätin Brigitte Brand überreichten die Förderung.

Weißenburger Stadtranderholung

Rund 50 Kinder haben zwei Wochen ihrer Sommerferien bei der Weißenburger Stadtranderholung in Emetzheim verbracht. Neben Bewegung und gesunder Ernährung standen Gruppenspiele und ein Ausflug zum Barfuß-Pfad nach Enderndorf auf dem Programm. Damit die Elternbeiträge bei besonders bedürftigen Familien reduziert werden konnten, überreichten Landrat Gerhard Wägemann, der zugleich Vorsitzender der Bürgerstiftung ist, und Stiftungsrätin Helga Horrer eine 1.000 Euro-Spende an den Geschäftsführer der Diakonie Martin Ruffertshöfer und Trägerbeauftragte Ulla Lang.

Unterstützte Projekte 2017

Konzert im Dialog

Konzert im Dialog, ein Musikworkshop für Kinder und Jugendliche, wurde 2017 wieder zu einem vollen Erfolg. Das vor drei Jahren von der Haundorfer Musikpädagogin Anne-Kathrein Jordan ins Leben gerufene Projekt fand im Muhrer Altmühlsee Informationszentrum seine Fortsetzung. Die Bürgerstiftung unterstützte das musikalische Jugendprojekt mit 1.000 Euro. Stiftungsvorstand Wilfried Wiedemann und Stiftungsrätin Brigitte Brand übergaben den Scheck.

Spende für die Montessori Schule

Die Montessori-Schule Weißenburg-Gunzenhausen mit ihren beiden Standorten in Weiboldshausen und Pleinfeld bietet Schülern und Eltern eine Alternative zum bestehenden Schulsystem und erweitert das regionale Bildungsangebot im Landkreis. Gerne unterstützte die Bürgerstiftung den Montessori-Trägerverein mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Damit kann zum Beispiel eine Minibühne für Theateraufführungen angeschafft werden. Stiftungsvorstand Willi Renner und Stiftungsrat Martin Ruffertshöfer überreichten den symbolischen Scheck an Schulleiterin Christine Kremser sowie an den Vorstand des Trägervereins Michael Reichart.

Magischer Nachmittag

Der Treuchtlinger Verein „So fremd? - So nah? Verein für Interkulturelle Begegnung e.V.“ bringt Kinderaugen gleich jeglicher Herkunft zum Leuchten beim Auftritt des Zauberers Max Olbrich. Gerne unterstützte die Bürgerstiftung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen den magischen Nachmittag mit einer Spende in Höhe von 600 Euro. Stiftungsvorstand Wilfried Wiedemann und die Stiftungsräte Martin Ruffertshöfer, Brigitte Brand und Helga Horrer freuten sich die Spende an Vorsitzende Doris Birnthaler und Organisatorin Sofia Sanchez Orois zu übergeben.

Spende für das Wiesmet

Die Stiftung förderte das Artenschutzprogramm des Landesbund für Vogelschutzes mit 1.500 Euro. Damit wurde ein mobiler Weidezaun zum Schutz der Wiesenbrütergelege im Altmühltal angeschafft. Eines der wichtigsten Brutgebiete in Bayern kann hiermit zum Beispiel vor dem Fuchs gschützt werden. Stiftungsvorstand und Landrat Gerhard Wägemann und Stiftungsrat Dekan Konrad Bayerle übergaben die Spende an die Vertreter des LBV Utz Löffler, Claudia Beckstein, Dr. Andreas von Lindeiner, Verena Auernhammer und Sabine Bartke.

Foto: Roland Fitzner

Jeder zählt!

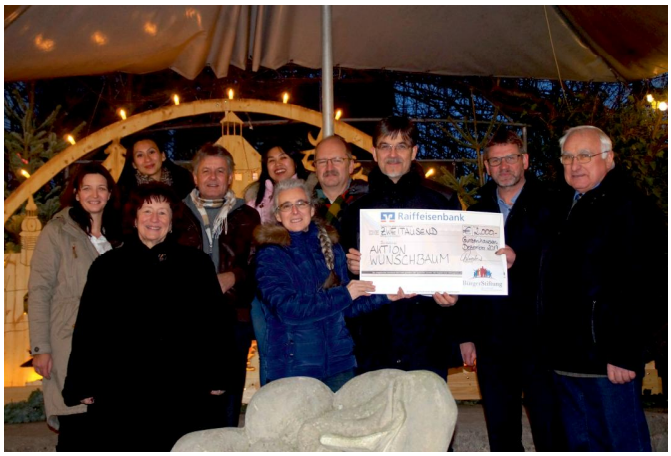
Unterstützte Projekte 2017

Deutsch-tschechische Partnerschaft

Seit sechs Jahren besteht zwischen dem Dekanat Weißenburg-Wemding und dem Erzdekanat Liberec eine Partnerschaft. 2017 besuchte der Kirchenchor von Dlouhy-Most (Langenbruck) den Katholischen Kirchenchor St. Willibald in Weißenburg. Das deutsch-tschechische Chorwochenende wurde für gemeinsame Chorproben und Auftritte sowie interkulturelle Begegnungen genutzt. Die Bürgerstiftung unterstützte das Chorprojekt mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro. Stiftungsvorstand Wilfried Wiedemann und Stiftungsrat Dekan Konrad Bayerle übergaben den Scheck an Chorleiter Pius Amberger.

Aktion Wunschbaum der Diakonie

Die Bürgerstiftung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen unterstützte wiederholt die Aktion Wunschbaum des Diakonischen Werkes mit einer Spende von 2.000 Euro. Damit kann vielen Menschen im Landkreis, denen es momentan nicht so gut geht, eine Freude gemacht werden, in dem ihre Weihnachtswünsche erfüllt werden. Auf dem Gunzenhäuser Weihnachtsmarkt wurde der Scheck von Stiftungsvorstand Willi Renner und den Stiftungsräten Erika Gruber und Dekan Klaus Mendel an den Geschäftsführer der zentralen Diakoniestation, Martin Ruffertshöfer übergeben.



Stiftungsvorstand und -rat

Der Stiftungsvorstand
Gerhard Wägemann (Landrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen), Willi Renner (Bürgermeister der Gemeinde Pfofeld und Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG), Wilfried Wiedemann (Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG)

Der Stiftungsrat
Dekan Konrad Bayerle (Katholisches Pfarramt Weißenburg), Brigitte Brand (Kreisvorsitzende Bayerischer Landes-Sportverband e. V.), Wolfgang Dressler (Leitender Redakteur Altmühl-Bote), Dr. Eduard Gradl (Schulamtsdirektor), Erika Gruber (IHK-Vizepräsidentin und Einzelhandelsvorsitzende), Helga Horrer (Kreisbäuerin), Dekan Klaus Mendel (Evang.-Luth. Dekanat Gunzenhausen), Martin Ruffertshöfer (Geschäftsführer der zentralen Diakoniestation), Jan Stephan (Redaktion Weißenburger Tagblatt) und Edith Veitengruber-Durst (Vorsitzende des Präventionswegweisers e. V.)

Fördern. Was gut ist.

So erreichen Sie uns:

Bürgerstiftung des Landkreises
Weißenburg-Gunzenhausen
c/o Raiffeisenbank
Weißenburg-Gunzenhausen eG
Luitpoldstr. 13, 91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon 09141 970-0

info@buergerstiftung-altmuehlfranken.de
www.buergerstiftung-altmuehlfranken.de

SPENDENKONTO
IBAN: DE30 7606 9468 0000 0499 99

Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG
BIC: GENODEF1GU1